



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 14. Juni 2006

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt informiert

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die 1991 auf Grundlage des Architektengesetzes gegründet wurde.

Die wichtigste Aufgabe der Architektenkammer ist der Schutz der Berufsbezeichnung "Architekt" und die Führung der Architekten- und Stadtplanerliste. Mitglieder der Architektenkammer sind alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner. In der Architekten- und Stadtplanerliste des Landes Sachsen-Anhalt sind derzeit 925 Mitglieder in den verschiedenen Beschäftigungsarten (frei, angestellt, baugewerblich tätig, im öffentlichen Dienst tätig) eingetragen.

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist die Interessensvertretung des Berufsstandes gegenüber der Politik, der Wirtschaft und der Verwaltung. Die Verbesserung der Grundlagen für die Berufsausübung ist wichtiges Anliegen. Die Kammer wirkt an gesetzlichen Vorhaben mit und nimmt Einfluss auf deren Ausgestaltung, sei dieses bei der Landesbauordnung oder auch im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe.

Zu den Aufgaben der Architektenkammer gehört die Sicherung des Verbraucherschutzes. Sie wacht darüber, dass nur der die geschützte Berufsbezeichnung führt, der seine Qualifikation nachgewiesen hat. Neben dem Schutz der Berufsbezeichnung werden Sachverständige öffentlich bestellt. Die Kammer sorgt für ein umfassendes Fortbildungsangebot ihrer Mitglieder und bietet die Möglichkeit, im Rahmen von Schlichtungsverfahren Probleme zwischen Bauherren und Architekten zu lösen. Daneben trägt sie dafür Sorge, dass die Mitglieder ihren Pflichten, die sich aus dem Beruf ergeben, nachkommen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Architektenkammer ist die Förderung der Baukultur im Land. Die kritische Bewertung der baulichen Entwicklung, die Begleitung und die Förderung von Architekturwettbewerben, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die gemeinsame Auslobung des Architekturpreises Sachsen-Anhalt mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und die „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ sind Beispiele dafür.

Die Initiative „Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt“ bündelt zahlreiche Aktivitäten, die gemeinsam mit verschiedenen Partnern durchgeführt werden. Genannt sei an dieser Stelle beispielhaft für zahlreiche weitere Aktionen die Förderung des Architekturtourismus zur positiven Imagebildung für das Land Sachsen-Anhalt auch weit über die Landesgrenze hinaus, die Aktion „Architektur macht Schule“ und der jährlich stattfindende „Tag der Architektur“.

Der Umbau der sachsen-anhaltischen Städte ist der Architektenkammer und deren Mitgliedern ein wichtiges Anliegen. Der Präsident ist Mitglied im Kuratorium und im Lenkungsausschuss der IBA-Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010.

Die Architektenkammer ist Mitglied in der Bundesarchitektenkammer e.V. und nimmt in diesem Rahmen auch ihre Verantwortung auf Bundes- und Europaebenen wahr.

Oberstes Organ der Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist die Vertreterversammlung, der zur Zeit 22 Mitglieder angehören. Alle 5 Jahre wählt die Vertreterversammlung aus ihren Reihen den Vorstand. Der Präsident der Architektenkammer ist Prof. Ralf Niebergall. Der Sitz der Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist Magdeburg.

Die Pressemitteilung finden Sie im Internet unter www.ak-lsa.de in der Rubrik Presseservice.

Petra Heise
Geschäftsführung

Nadine Nocken
Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Öffentlichkeitsarbeit

Architektenkammer Sachsen-Anhalt

Fürstenwall 3
39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 5 36 11 0
Fax: (0391) 5 61 92 96

E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de